
Presseinformation



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Landesverband Bayern

Vorsitzender: Dr. Reiner Zajitschek
Herzog-Heinrich-Str. 10
80336 München
Tel. 089 / 723 42 90
Fax 089 / 723 19 07
info@fvdz-bayern.de
www.fvdz-bayern.de

Alles rund um Kurzarbeit in Zahnarztpraxen

FVDZ Bayern startet Unterstützerpaket: Teil 1

München, 02.04.2020

In schweren Zeiten stehen die Menschen zusammen – das gilt auch für die Zahnärztinnen und Zahnärzte in Bayern. Der FVDZ Bayern startet ein Unterstützerpaket mit Informationen rund um das, was Zahnarztpraxen in der Corona-Krise benötigen. Aus diesem Grund kooperiert der Bayerische Landesverband mit den Kanzleien Dr. Schauer aus Murnau und v. Düsterlho, Rothammer und Partner aus Regensburg.

Appelle und Durchhalteparolen gibt es derzeit viele für die Gesundheitsberufe. Es gibt auch sinnvolle Unterstützung seitens der Politik und der Ministerien, aber manchmal ist es schwierig, den Überblick zu behalten. Der FVDZ Bayern schnürt deshalb ein Unterstützerpaket mit hilfreichen Informationen, Anleitungen und Vorlagen und akuter Hilfe, um die bayerischen Zahnärzte/innen auch über das körperschaftliche Informationsangebot hinaus in dieser Krisenzeit zu unterstützen.

Den Auftakt bildet Information rund um die Kurzarbeit. Dazu hat die Bundesagentur für Arbeit schnelle Hilfe versprochen. Durch das Verkürzen der Arbeitszeit auch in Zahnarztpraxen reduziert sich das Gehalt der betroffenen Mitarbeiter entsprechend der verkürzten Arbeitszeit. Die Differenz übernimmt der Staat: Bis zu 60 Prozent bei kinderlosen Mitarbeitern/innen und ca. 67 Prozent bei Mitarbeitern, die mindestens 1 Kind haben. Arbeitsrechtliche Grundlagen, welche Vereinbarungen zwischen Praxisinhaber und Mitarbeiter/innen getroffen werden müssen bis hin zu den Formularen als Download bieten die Steuerkanzleien Dr. Schauer und Düsterlho, Rothammer und Partner an.

Dieser Teil 1 des Unterstützerpakets umfasst das Thema Kurzarbeit und steht online auf der Webseite des FVDZ Bayern: www.fvdz-bayern.de. Aktuelle Neuerungen gibt es dort und natürlich auf der Facebookseite des FVDZ Bayern: <https://www.facebook.com/fvdzbayern/>

Dazu Dr. Reiner Zajitschek, Vorsitzender des FVDZ Bayern: „Wir hoffen, in diesen Zeiten, in denen unsere Kollegen/innen in den Praxen mit Hygienevorschriften, einem Mangel an Material und ständig neuen Meldungen zu kämpfen haben, strukturiert dort zu unterstützen, wo es um das wirtschaftliche Überleben der Praxen geht!“

Für Rückfragen: Anita Wuttke, media-dent, München, Tel. 089/720 69 022, oder via E-Mail an wuttke@media-dent.com
Diese Pressemitteilung finden Sie auf der Internetseite www.fvdz-bayern.de. Besuchen Sie den FVDZ Bayern auf Facebook: <https://www.facebook.com/fvdzbayern/>

Der FVDZ Bayern ist die größte standespolitische Vertretung der 16.000 Zahnärzte in Bayern und stellt (durch Wahl in den jeweiligen Parlamenten) die Präsidenten in der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK) und die Vorsitzenden in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). Ziel ist das freie Arzt-Patienten-Verhältnis sowie der Abbau der inzwischen überbordenden Bürokratie in den zahnärztlichen Praxen.